

Mai 2008

An alle Mitglieder und FreundInnen des Lebenshauses,

mit dem Jahresbericht 2007 und dem Protokoll der Mitgliederversammlung, die am 21. März stattfand, informieren wir Sie und Euch über die Entwicklungen rund ums Lebenshaus.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen guten Sommer!

Die Kerngruppe und der Vorstand des Lebenshauses

Jahresbericht 2007

1. Das Wichtigste in Kürze

Das Jahr 2007 war für das Lebenshaus ein besonderes Jahr, das einiges an Veränderung mit sich brachte.

Einzug von Martina und Uli Nonnenmacher

Nachdem im vergangenen Jahr und die erste Hälfte des Jahres 2007 die Kerngruppe aus 4 Erwachsenen bestand, sind im Juni Martina und Uli Nonnenmacher eingezogen. Die Aufgabe der Begleitung der Menschen im Haus ist seither wieder auf sechs Personen verteilt und die MitbewohnerInnen haben wieder zwei weitere Personen als AnsprechpartnerInnen. Dieser Anfang war und ist verbunden mit der Herausforderung, dass die »Alten« ihre gewohnte und bewährte Praxis überdenken, dass eingespielte Abläufe hinterfragt, die anstehenden Aufgaben neu verteilt und das gesamte Konzept neu gelesen werden musste bzw. konnte. Mit der Geburt von Hannah lebt zum ersten Mal auch ein Säugling im Haus. Auch damit sind neue Gesichtspunkte im Zusammenleben aufgetaucht und neue Fragen zu klären. Dieser Neuanfang im Haus wird von allen Beteiligten als sehr gut erlebt und brachte neuen Schwung und eine neue Lebendigkeit.



Seit ein paar Wochen gibt es den Salat wieder mit frischen Kräutern aus unserer Kräuterspirale...

10-jähriges Jubiläum

Mit einem sehr schönen Fest haben wir das 10-jährige Jubiläum des Lebenshauses begangen. Es fand am 6. Oktober mit einer »Offenen Tür« am Nachmittag und einem Fest am Abend in den Räumen der Malteserschloss-Schule statt und war alles in allem sehr gut gelungen.

Große Nachfrage

Die Veränderungen im Haus gingen einher mit einer sehr großen Nachfrage nach einem Platz im Lebenshaus. Noch in keinem Jahr wurden so viele Info-Gespräche geführt wie in diesem Jahr.

Wenig spektakuläre Vorstandsarbeit

Was die klassische Vorstandsarbeit angeht, war das vergangene Jahr eher ein ruhiges Jahr. Die Vorbereitung und Durchführung des Festes und die Begleitung der Arbeit im Haus bildeten die Schwerpunkte.

2. Vorstand und Mitglieder

Vorstandsmitglieder

Bernhard Brüderle (2. Vorsitzender), Joachim Hermann (Kassenverwalter), Bernhard Huber (Schriftführer), Jürgen Lieser (1. Vorsitzender), Regina Linnenschmidt (Beisitzerin), Anne Sumser (Beisitzerin).

Mitgliederversammlungen

22. März 2007: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstands
13. März 2008: Mitgliederversammlung

Vorstandssitzungen

5 Sitzungen seit 22. März 2007 (4 in 2006, 2 in 2008).

Mitgliederstand

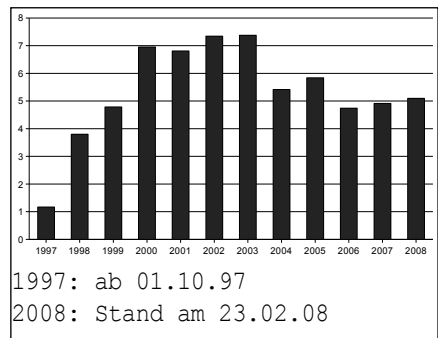
Der Verein hat derzeit 121 Mitglieder (Stand vom 01.02.2008). Seit der letzten Mitgliederversammlung am 22. März 2007 sind drei neue Mitglieder hinzugekommen (Bernd Strohmaier 88045 Friedrichshafen, Karlheinz Brandl, 79341 Hecklingen, Dorothea Welle 79822 Neustadt); drei Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten.

3. MitbewohnerInnen und Kerngruppe

Belegung 2007 in Zahlen

Das Lebenshaus hat 8 Zimmer für MitbewohnerInnen, davon ist ein Platz für Probewohnen und Überschneidungen von Belegungen vorgesehen.

Im Jahresschnitt (Januar - Dezember 2007) lag die Belegung bei 4,9 MitbewohnerInnen. Im Vorjahr lag sie bei 4,7 MitbewohnerInnen.



Im Kalenderjahr 2007 gab es vier Neueinzüge; zwei Frauen und zwei Männer. Das Durchschnittsalter der Neueinzüge betrug 45 Jahre. Den vier Einzügen stehen im Kalenderjahr 2007 drei Auszüge gegen-

über, zwei Frauen und ein Mann; Anfang Januar ist eine weitere Frau ausgezogen.

Derzeit (20. Februar 2007) leben drei Frauen und zwei Männer im Haus; das Durchschnittsalter der 5 aktuellen MitbewohnerInnen liegt bei knapp 50 Jahren.

Seit 1997 sind 54 MitbewohnerInnen ins Lebenshaus eingezogen. Im Durchschnitt haben die 49 MitbewohnerInnen, die bereits ausgezogen sind, für die Dauer von 13 Monaten im Lebenshaus gewohnt.

Anfragen und Bewerbungen

In diesem Jahr gab es so viele Anfragen wie noch in keinem anderen Jahr. Dies kam auch für uns eher überraschend, hatten wir doch im vergangenen Jahr versucht, nach Gründen für den zu beobachtenden Rückgang der Bewerbungen zu suchen.

Im Kalenderjahr 2007 fanden 32 Infogespräche statt, im Vorjahr waren es 17. Derzeit überlegen wir, ob wir monatliche Termine für Infogespräche vorsehen, zu denen dann mögliche Interessierte eingeladen werden.

Im Zeitraum April 2007 bis März 2008 erreichten uns wie im Vorjahr 18 (April 2006 bis März 2007: 13) ausgefüllte Bewerbungs-Fragebögen. Mit neun (2006: 6) BewerberInnen wurde ein mehrtägiges Probewohnen vereinbart. Im Anschluss daran kamen dann die oben erwähnten vier Einzüge zustande. Im neuen Jahr kamen bis zum 1. März 2008 noch einmal 4 Personen zum Probewohnen.

Bisweilen sind die Entscheidungen nicht einfach, weil wir bei einer Zusage das Gesamtgefüge beachten

müssen und die Gemeinschaft nicht überfordert sein sollte. Oft benötigen wir für die Entscheidungen - nach Einwilligung der BewerberInnen - noch Informationen von behandelnden Ärzten und SozialarbeiterInnen. Es fällt auch nicht leicht, die durch ein Probewohnen geweckten Hoffnungen bei manchen enttäuschen zu müssen. In der zurückliegenden Zeit haben wir die Entscheidungen in unseren monatlichen Supervisionssitzungen mit Gabriele Geiger-Stappel getroffen.

Bei den Entscheidungen im vergangenen Jahr haben wir zunächst versucht auch wieder Männer aufnehmen zu können, und zudem wollten wir den Altersdurchschnitt der BewohnerInnen etwas zu senken. Beides konnten wir erreichen.

Begleitgespräche

Mit den Begleitgesprächen bieten wir den MitbewohnerInnen die Möglichkeit, ihren Aufenthalt im Lebenshaus zu reflektieren und die weiteren Schritte für die Zeit nach dem Lebenshaus zu bedenken. Selbstverständlich wollen und können sie notwendige Therapien nicht ersetzen. Die Teilnahme an den monatlichen Gesprächen ist für die MitbewohnerInnen verbindlich.

Im Jahr 2007 wurden 53 Begleitgespräche mit 9 MitbewohnerInnen (2006: 26 Gespräche mit 8 BewohnerInnen) von den Mitgliedern der Kerngruppe und externen GesprächspartnerInnen geführt. Durch die Mitarbeit „externer“ Personen, die zudem Fachleute in der Begleitung von Menschen in Krisen sind, wird für die MitbewohnerInnen der

Verein, als Träger des Lebenshauses erlebt. Zudem bringen die externen BegleiterInnen den notwendigen Abstand und eine Außenperspektive ins Spiel, die die Mitglieder der Kerngruppe so nicht haben können. Vielen Dank Beate Jörg, Rose Renner, Thea Stemmer, Anne Sumser und Matthias Linnenschmidt für die wertvolle Unterstützung! Rose Renner hat ihr Engagement beendet. Sie war all die Jahre eine wertvolle Unterstützerin der Arbeit über ihre Arbeit in den Begleitgesprächen hinaus. Ihr gilt unser besonderer Dank.

4. Finanzen

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss weist einen Überschuss von 396 € aus. Die Einnahmen für Miete sind wieder gestiegen, da die Wohnung für eine Kernfamilie seit Juni wieder vermietet ist.

Darlehen

Tilgung Darlehen: ca. 20.116 €
(2006: 21.561 €)

Spenden

Spendenaufkommen: 11.704 €
(2006: 9.107 €)

Prof. Dr. med. Kurd Stapenhorst aus Müllheim, Jahrgang 1923, ist am 10. Juni 2007 verstorben. Er war seit 1994 Mitglied in unserem Verein und hat verfügt, dass anstelle von Kranz- und Blumenspenden eine Spende an das Lebenshaus getätigt werden soll. Es sind so über 3.500 € an Spenden zusammen gekommen. Zudem ist eine weitere größere Spenden in Höhe von 1.500 € eingegangen.

Reparaturen von Haustüre und Fenster

Die Rechnung für die Reparatur der Haustüre sowie dem Erneuern blinder Fenster und dem Abdichten und Reparieren einiger Fenster beläuft sich auf ca. 5.000 €: Dieser Betrag liegt etwas höher als veranschlagt, weil ein höherer Aufwand als ursprünglich gedacht notwendig war.

Geplant: Weitere Reparaturarbeiten

Weitere Renovierungsarbeiten sind für das laufende Jahr vorgesehen. So soll das Dach auf der Westseite teilweise neu gedeckt, sowie Gaupen und Bleche angestrichen werden.

5. Begegnungen - Kontakte

- Besuche

Das Interesse am Lebenshaus ist groß. Es gab seit der letzten Mitgliederversammlung wieder zahlreiche Gespräche mit Interessierten, die sich über das Lebenshaus und über unsere Art zu leben informierten. Zudem sind für uns Gespräche mit InitiatorInnen anderer „verwandter“ Projekte und Initiativen wichtig, sowie der Kontakt zu SozialarbeiterInnen in den psychiatrischen Kliniken oder bei sozialpsychiatrischen Diensten.

- 11. Januar: Gespräch mit MitarbeiterInnen des Sozialpsychiatrischen Dienstes Bad Krozingen
- 20. April: Vorstellen des Lebenshauses im Rahmen eines Gesamttreffens aller FirmbewerberInnen der Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Bad Krozingen
- 9. Mai und 7. November: gegenseitige Besuche und Austausch mit dem »Haus Lichtblick«

- 16. Juni: Lebenshäuser-Treffen im Lebenshaus Heitersheim
- 27. Juni: Besuch der ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen der evangelischen und katholischen Klinikseelsorge a, Zentrum für Psychiatrie, Emmendingen
- 14. September: Einladung der Vinzenterinnen des Schwesternhauses im Malteserschloss zum Zwetschenkuchen-essen
- 18. Oktober: die Gruppe junger Erwachsener »Brot und Wein« vom C-Punkt in Freiburg kommt zu einem Gespräch ins Lebenshaus
- 25. Oktober: Veranstaltung für Ehrenamtliche in Heitersheim
- 8. November: Michael Winter, Redakteur des »Konradsblatts« zu Besuch im Lebenshaus
- 15. Dezember: Teilnahme beim 10jährigen Jubiläum von »La Kroix«, Freiburg-Weingarten
- 21. Dezember: Gestaltung einer Adventsfeier bei den Vinzenterinnen

6. Öffentlichkeitsarbeit

„Lebenshaus aktuell“

Das „Lebenshaus aktuell“ wird in einer Auflage von ca. 300 Exemplaren an alle Mitglieder und an Interessierte verschickt.

04/07 Jahresbericht 2006, Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2006

12/07 Rückblick auf das 10jährige Jubiläum, Eindrücke von BewohnerInnen

www.lebenshaus-heitersheim.de

Das Layout der Seite wurde überarbeitet.

Vereinzelt erhalten wir Anfragen und Bewerbungen von Interessierten, die über den Webauftritt auf uns aufmerksam wurden. Hilfreich ist, dass Interessierte auf die Seite verwiesen werden können, um dort an die Basis-Informationen zu kommen.

Artikel im Konradsblatt

Am 8. November war Michael Winter, Redakteur beim Konradsblatt zu Besuch im Lebenshaus. Ein zweiseitiger Artikel ist dann anlässlich des 10jährigen Jubiläums in der Weihnachtsausgabe erschienen.

7. Geplante Veranstaltungen 2008

Wanderung am 1. Mai, Christi Himmelfahrt

Die Lebenshaus BewohnerInnen werden am 1. Mai eine gemeinsame Wanderung unternehmen. Dazu sind alle, die Lust haben, herzlich eingeladen. Treffpunkt: 10.30 Uhr beim Lebenshaus Heitersheim.

Bayerisches Frühstück

Am Samstag, 27. September 2008 soll wieder ein Bayrisches Frühstück mit Weißwürsten, Brezeln, Weißbier & Co. im Lebenshaus stattfinden; bei schönem Wetter im Hof, ansonsten im Gemeinschaftsraum.

Für die Kerngruppe und den Vorstand des Lebenshauses

Wanderung am 1. Mai



Viele kamen zur traditionellen Wanderung am 1. Mai. Bei herrlichem Wetter wanderten wir von Spielweg in Untermünstertal auf die Höhe zwischen Ehrenstetter Grund und Münstertal und hatten eine schöne Aussicht auf den Belchen und ins Münstertal.

Anschließend gab es noch ein schönes Kaffee-Trinken im Hof des Lebenshauses.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG am 13. März 2008 im Lebenshaus

Anwesende Mitglieder

Hermann Allgaier, (Münstertal), Helmut Bittiger (Freiburg), Bernhard Bröderle (Lebenshaus), Margrit Bröderle (Lebenshaus), Rudi Eichenlaub (Freiburg), Orden der Vinzentinerinnen (Schwester Helene Frank), Erika Grammelspacher (Bollschweil), Joachim Hermann (Bollschweil), Ulrike Hermann (Bollschweil), Bernhard

Huber (Lebenshaus), Beate Jörg (Freiburg), Jürgen Lieser (Freiburg), Regina Linnenschmidt (Freiburg), Günther Klausmann (Heitersheim), Martina Nonnenmacher (Lebenshaus), Uli Nonnenmacher (Lebenshaus), Annette Pavan (Freiburg), Bernhard Schilling (Freiburg), Haus Lichtblick Seefeld (Klaus Schober), Anne Sumser (Freiburg), Thea Stemmer (Freiburg),

Ursula Villringer-Huber (Lebenshaus) und Margot Wiese (Staufen).

Bei 23 anwesenden Mitgliedern ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Gäste: drei Lebenshaus-MitbewohnerInnen.

1. Jahresbericht des Vorstands

Bericht der Kerngruppe

Entlastung des Vorstands

Der 1. Vorsitzende Jürgen Lieser begrüßt die Anwesenden. Die Mitglieder des Vorstands und der Kerngruppe des Lebenshauses zeigen die wesentlichen Entwicklungen im Lebenshaus und die Arbeit des Vorstands im vergangenen Jahr auf. Der Bericht folgt weitgehend den Ausführungen im Jahresbericht 2007.

Fotos von verschiedenen Ereignissen des vergangenen Jahres, vor allem

vom »10-jährigen« ergänzen den mündlichen Bericht.

Joachim Hermann erläutert den Finanzbericht und gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Finanzen anhand der Aufstellung der Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre.

Für die Kassenprüfer Herbert Feiler und Meinrad Grammelspacher erklärt Meinrad Grammelspacher, dass die Kasse vorbildlich geführt wurde. Auf Antrag von Rudi Eichenlaub wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt. Ergebnis: Bei 6 Enthaltungen wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Nach dem offiziellen Teil nutzen Viele die Gelegenheit zum Austausch und zum Gespräch.

4. April 2007 | Bernhard Huber, Schriftführer ◀



Der Vorstand von links: Joachim Hermann (Finanzverwalter), Bernhard Bruderle (2. Vorsitzender), Anne Sumser (Beisitzerin), Bernhard Huber (Schriftführer), Regina Linnenschmidt (Beisitzerin) und Jürgen Lieser (1. Vorsitzender).

Pinwand



Ökumenisch-solidarische Gemeinschaft Lebenshaus e.V. Heitersheim

Staufener Str. 1a · 79423 Heitersheim

Telefon: 07634-551719

Fax: 07634-552089

e-mail: lebenshaus.hh@gmx.net

Internet: www.lebenshaus-heitersheim.de

Bankverbindung

Sparkasse Staufen-Breisach (BLZ 680 523 28) · Konto Nr. 9422767

Kerngruppe

Margrit, Bernhard, Gabriel und Verena Brüderle

Ursula Villringer-Huber, Bernhard und Johannes Huber

Martina, Uli und Hannah Nonnenmacher

Vorstand

Bernhard Brüderle ☎ 07634-552017

Joachim Hermann ☎ 07633-5832

Bernhard Huber ☎ 07634-552018

Jürgen Lieser ☎ 0761-66521

Regina Linnenschmidt ☎ 0761-34068

Anne Sumser ☎ 0761-2853070

